

# Not A Good Sign – Icebound

(48:21, CD Privatpressung, 2018)

Während andere Bands aus Italien mit einem Retro-Prog-Einschlag jeweils eine landestypische Note erkennen lassen, sei es nun mit Gesang in Muttersprache oder durch die schwelgerische mediterrane Ausrichtung, so gingen die aus Mailand kommenden Not A Good Sign von Anfang an einen anderen Weg mit ihrer rückwärts gerichteten Musik. Das



hat sich auf ihrem dritten, selbstveröffentlichten Longplayer "Icebound" nicht großartig geändert, denn die Formation um Keyboarder *Paolo "Ske" Botta* ist doch viel mehr von britischen Bands aus der klassischen Prog-Periode geprägt (vor allem King Crimson und Van der Graaf Generator), wie auch die Stilistik eher auf der Insel, denn auf dem europäischen Festland zu Hause ist.

Selbst wenn der umtriebige Bandmitbegründer *Francesco Zago* (u.a. ex-The Watch, Yugen) mittlerweile die Band verlassen hat und *Botta* die kompositorischen Fäden komplett in der Hand hält, so ist doch viel vom britischen Flair, von einer eigenständigen Note, aber auch vom verspielten, komplexen Charme von Gestern, mit nur leichten, aktuellen Strömungen geblieben. Not A Good Sign ist keine typische Retro-Prog-Band, die nach dem immer gleichen Strickmuster funktioniert, sondern sprüht trotz ihrem Vertrauen in Bewährtes vor Kreativität und musikalischer Raffinesse. Das liegt vielleicht auch daran, dass man weder vor leicht jazzigem Canterbury-Einfluss, noch vor sehr moderaten Avantgarde-Tupfern halt macht.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Trotzdem sind die neun Songs auf "Icebound" nie zu schräg, nie zu sperrig, denn das italienischen Quintett versteht es alles harmonisch ineinander zu vereinen und eben auch Raum für atmosphärische, ruhigere Parts zu lassen. Trotz eines ganz leichten Akzents, passt auch der Gesang von *Alessio Calandriello* in das stimmige Gesamtkonzept. Zudem sorgt das Zusammenspiel von wuchtigen, bombastischen Parts und einer

zerbrechlichen Note für die richtige Balance. Keyboards und Gitarre teilen sich die Instrumentalparts, drängen sich aber dennoch niemals in den Vordergrund. Mit diversen Gastmusikern (u.a. ex-VdGG *David Jackson* bei einem Track) wird außerdem das facettenreiche, sehr verspielte Klangbild verfeinert, das immer wieder Überraschungen parat hat.

Icebound by Not a Good Sign

Während die ersten beiden Alben noch bei Altr0ck erschienen, ist dieses lohnenswerte Album als auf 500 Kopien limitierte CD-Auflage nur direkt bei der Band zu beziehen, ansonsten ist es aber auch als Download auf diversen Plattformen verfügbar.

**Bewertung: 11/15 Punkten (GH 13, KR 11, KS 11)**

Surftipps zu Not A

Good Sign:

Facebook

Bandcamp

Soundcloud

Progstreaming



Abbildungen: Not A Good Sign